Satzung
zur Änderung der
Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen
in der Stadt Germering
(Sondernutzungsgebührensatzung - SNGS)
vom 08. Dezember 1999

Die Große Kreisstadt Germering erlässt aufgrund von Art. 18 Abs. 2 a, Art. 22 a und Art. 56 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes - BayStrWG - i. d. F. der Bekanntmachung vom 05. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2017 (GVBl S. 375), und § 8 Abs. 3 Satz 5 Bundesfernstraßengesetz - FStrG - i. d. F. der Bekanntmachung vom 12. Juli 2011 (BGBl I S. 1378), zuletzt geändert am 27. März 2017 (BGBl I S. 564) folgende Änderungssatzung:

Die Sondernutzungsgebührensatzung SNGS der großen Kreisstadt Germering wird wie folgt geändert:

§ 3

Höhe der Gebühren und Fälligkeit

- (1) Die Höhe der Gebühren bestimmt sich nach Maßgabe des Gebührenverzeichnisses, das Bestandteil **der Änderungssatzung** vom ist.
- (3) Ist eine Sondernutzung im Gebührenverzeichnis nicht enthalten, richtet sich die Gebühr nach einer im Verzeichnis enthaltenen vergleichbaren Sondernutzung. Fehlt auch eine solche, so ist eine Gebühr von **20 bis 12.500 € (in Worten: zwanzig bis zwölftausendfünfhundert Euro)** je nach Art und Ausmaß der Einwirkung auf die öffentliche Verkehrsfläche und den Gemeingebrauch sowie dem wirtschaftlichen Interesse des Gebührenschuldners zu erheben.
- (5) Der sich errechnende Gebührenbetrag ist jeweils auf **volle Euro** aufzurunden.

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Germering, den

Stadt Germering

Andreas Haas
Oberbürgermeister